

Gottesdienstordnung vom 3. bis zum 17. November 2024

- So 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis - Seelensonntag**
08.30 HI. Amt für die Pfarrgemeinde und für alle
gefallenen und verstorbenen Frontkämpfer mit
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
Jtg. f. Franz Bacher-Pfitscher
Jtg. f. Josef Jocher u Ged. f. Luise Jocher
Jtg. f. Antonia Eisendle u Ged. f. Leopold u Richard
HI. M. f. Robert Brunner
HI. M. f. L+V d. Fam. Weissteiner-Bartner Tulfer
HI. M. f. Berta u Friedrich Frei
HI. M. f. Margareth Pichler Gruber
- 14.00 **Tauffeier: Hermina Mair**
des Lukas Mair und der Sophia Ossanna
- Mo 04.11. in Afens**
19.00 HI. M. f. Alfred Mair-Kohler
HI. M. f. Waltraud u Hermann Graus
HI. M. f. Christine Maurberger u Josef Gruber
- Mi 06.11. 07.30 Heilige Messe**
- Fr 08.11. 07.30 HI. M. nach Meinung**
- So 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 HI. Amt für die Pfarrgemeinde
Jtg. f. Laura Kofler
Jtg. f. Johanna u Alois Sparber
Jtg. f. Luigi Belletti u Ged. an Josefine u Aurelio
Jtg. f. Rosalinde Rainer Werth u Hermann Werth
Jtg. f. Franz Braunhofer-Gollner u Ged. f. Juliane
Jtg. f. Erika Auckenthaler u Ged. f. Hermann Siller
Jtg. f. Johann Pupp u Ged. f. Juliane Pupp
HI. M. f. L+V Gruber u Maurberger
HI. M. f. Wilma Asper
HI. M. f. Erich, Rudolf u Anna Hofer
HI. M. f. verst. Gritsch, Bacher u Staindl
HI. M. f. Maria Mair geb. Graus u Ernst Graus
HI. M. f. Annelies Rainer-Traube



Mo 11.11.



**HI. Martin
in Tulfer**

- 08.00 Jtg. f. Anna Mühlsteiger u Ged. f. Gottfried
in **Wiesen**
- 18.00 Martinsfeier in der Kirche
anschl. Laternenumzug zum Gemeindepark und
Abschluss mit Tee und Panettone vom KFS

Mi 13.11. 07.30 HI. M. f. Paula Hofer u Annemidl Graus

Fr 15.11. 07.30 HI. M. f. Wilma Asper

**So 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der Armen – Caritassonntag (Sammlung)**

- 08.30 HI. Amt für die Pfarrgemeinde
Jtg. f. Gottfried Sparber u Ged. f. Hanspeter,
Martin u Sofia
Jtg. f. Elisabeth Hofer geb. Rainer
Jtg. f. Hermann Graus u Ged. f. Waltraud Graus
Jtg. f. Elfriede u Josef Hofer-Hauser u
Ged. f. Franz Hofer
HI. M. f. Hermann Hofer-Öttl
HI. M. f. alle Verstorbenen Geschwister
Weissteiner-Weisstuanor

Bibelwort: **Markus 13,24-32**

AUSGELEGT!

Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Warum muss es im zu Ende gehenden Kirchenjahr immer so ernst und furchterregend zugehen? Steht es mit unserer Welt so im Argen? Und wenn ja, was ist zu tun, und warum geht es doch immer weiter? Kann man uns nichts Schöneres, Tröstlicheres anbieten? Ja, es gibt aufbauende, leichter verdauliche biblische Texte. Aber ich versuche mitzudenken, dass diese Texte in schwierigen Zeiten geschrieben wurden, um die Menschen der damaligen Zeit in ihrer Situation ernst zu nehmen: Krieg, Zerstörung des Tempels, römische Besatzungsmacht. Und um

den Menschen zu sagen: Die Kräfte des Himmels – die Gestirne – werden erschüttert. Aber vielleicht wird durch all das auch eine andere Kraft des Himmels erschüttert, Gott selber.

An dieser Stelle taucht in mir eine Ahnung von Trost auf: Vieles ist erschütternd und irritierend, damals wie heute. Aber Gott geht mit, auch Gott ist betroffen und bewegt durch das, was Menschen widerfährt. Und es bleibt nicht dabei. In den folgenden Versen heißt es, dass Gott „in Macht und Herrlichkeit“ kommen und seine „Auserwählten“ zusammenführen wird. Ich bin ratlos, wie ich mir diese Macht und Herrlichkeit vorstellen soll. Aber die Vorstellung, dass Gott uns alle zusammenführen und zu ihm führen wird, das ist der schönste Trost.

Christine Rod MC

Mitteilungen für die Pfarrgemeinde

Begehen des Vater-Unser-Weges mit Trauernden von Sterzing nach Thuins am Sonntag, 3. November 2024 um 14.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sterzing. Die Kath. Frauen- und Männerbewegung lädt alle, die in unserem Dekanat um einen lieben Angehörigen trauern, herzlich ein.

Der KVV Seniorenclub ladet am **Mittwoch, 6. November um 14.30 Uhr** im Haus der Dorfgemeinschaft ganz herzlich zum Törggele-Nachmittag ein. Zu Beginn informiert uns der Carabinieri-Imaschallo Simone Nössing über Betrug und Einbruch und gibt uns Tipps, wie wir uns davor schützen sollten.

Die **Musikkapelle Wiesen** und die **Jugendkapelle "JUKAWI"** Wiesen laden herzlich zum **Kirchenkonzert am Freitag, den 08. November 2024**, um **19.30 Uhr in der Kirche zum Hl. Kreuz Wiesen** ein. Es wird ein abwechslungsreicher Konzertabend geboten.

KFS

Auch heuer bittet der Kath. Familienverband wieder um die wertvolle Mithilfe beim **Winden der Adventkränze** am **Mittwoch 27.11. und Donnerstag 28.11.2024 von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft Wiesen**. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus. Spenden von Tannenzweigen, Thuja, Efeu, Moos, Flechten usw. können ab Dienstag vor dem Haus der Dorfgemeinschaft abgegeben werden. Dafür danken wir schon jetzt ganz herzlich.



Romwallfahrt im Heiligen Jahr 2025 vom 15.-18.09.2025

Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 organisiert die Seelsorgeeinheit Wipptal mit dem Pilgerbüro der Diözese und der Pfarrei Madre Teresa di Calcutta in Bozen eine Pilgerreise nach Rom vom 15. bis 18.09.2025. Bei dieser

Pilgerreise werden die vier Heiligen Pforten in den Basiliken San Paolo fuori le mura, S. Giovanni in Laterano, S. Maria Maggiore und der Peterdom besucht. Am Mittwoch ist die Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes geplant. Es werden auch die Katakomben von San Callisto besucht.

Pauschalpreis pro Person 670 Euro.

Detailliertes Programm und Anmeldeformular auf der Homepage

www.seelsorgeeinheit-wipptal.net

Informationen und Anmeldeformulare liegen auch in den Pfarrkirchen auf. Die Pilgerfahrt wird von Thomas Stürz begleitet.



Rosa Trenkwald sammelt für die Bezirksgemeinschaft **Reste von Stumpenkerzen**. Es steht ein Karton in der Schmerzenskapelle zur Verfügung. Vergelt's Gott.



Pfarrbrief

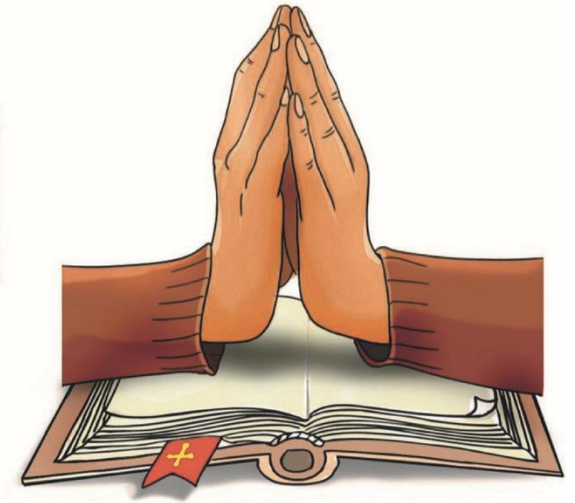
der Pfarrei zum **Hl. Kreuz**

Nr. 23/2024 E-Mail: pfarrei.wiesen@yahoo.de Tel. 0472/765546



31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Andrea Naumann



LIEBE geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe.

Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe.